

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christian Gräff (CDU)

vom 22. August 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. September 2018)

zum Thema:

**Wohnraum für Unternehmensgründer**

und **Antwort** vom 19. September 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Sep. 2018)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Christian Gräff (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/ 16201  
vom 22. August 2018  
über „Wohnraum für Unternehmensgründer“

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Rolle spielen junge Unternehmensgründer bzw. Startups für die wirtschaftliche Entwicklung Berlins?

Zu 1.: In Berlin nimmt die Zahl der Betriebe sowie der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten überdurchschnittlich zu. Dies zeigt die Statistik der Bundesagentur für Arbeit, die sich auf Betriebe mit mindestens einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bezieht. Die Zahl der Betriebe stieg 2017 auf rund 97.400 und erhöhte sich damit gegenüber 2012 in Berlin um 10,9 % (Bund +2,6 %). Die Zahl der Beschäftigten lag in Berlin 2017 bei 1,426 Mio. und wuchs damit in den letzten 5 Jahren um 19,0 % (Bund +9,9 %).

Laut Untersuchung der landeseigenen Investitionsbank Berlin ist die Branche Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) seit einigen Jahren ein bedeutender Wachstumstreiber in der Bundeshauptstadt. Hier stieg die Wirtschaftsleistung so stark wie in keinem anderen Wirtschaftsbereich. Da es bundes- und europaweit keine amtliche Statistik zu Startups gibt, werden die Zahlen zur Digitalen Wirtschaft als ein sich analog zu Startups entwickelnder Indikator angenommen.

Neben den direkten Wachstums- und Beschäftigungseffekten in der Digitalen Wirtschaft bewirken junge digitale Unternehmen und Startups auch sekundäre positive Effekte für Berlin. Als Startup Hauptstadt Deutschlands zieht Berlin auch eingesessene Unternehmen mit Digital-, Forschungs- und Entwicklungs-Labs an.

2. Welche Rolle spielte in der Vergangenheit vergleichsweise günstiger Wohnraum für die Ansiedlung junger Unternehmen und Unternehmensgründer in Berlin?

Zu 2.: Berlin ist für Startups attraktiv. Beispielhaft wird in der Sonderauswertung des Analyse-Unternehmens Startup Genome für Berlin aufgeführt: „Die Stadt ist im Moment ungemein stark darin, Startups und Gründer aus allen Teilen der Welt anzuziehen. (...) Fast jedes fünfte, aktuell in Berlin ansässige Startup ist von außerhalb in

...

die Stadt gezogen.“ Dazu tragen die Weltoffenheit der Stadt, der Technologie-, Wissenschafts- und Hochschulstandort, die Verfügbarkeit von Venture Capital in Berlin, und mehr bei. Gründe für diese Anziehungskraft könnten laut der jährlich erscheinenden Startup Heatmap Europe auch die gute Stellung Berlins sein im Bereich: „Ease & Cost of Doing Business“. Genauere, belastbare und repräsentative Statistiken zum Einfluss von Wohnraumpreisen für die Standortentscheidung von Unternehmensgründerinnen und Unternehmensgründern liegen aktuell nicht vor.

3. Wertet der Senat die zunehmende Verknappung von Wohnraum mittelfristig als Einschränkung für Unternehmensgründungen am Standort Berlin?

Zu 3.: Die Verknappung von Wohnraum könnte sich dämpfend auf die Entwicklung von Unternehmensgründungen, insbesondere auf den Zuzug von Startups auswirken. Belastbare Zahlen liegen hierzu aber nicht vor. Bislang scheint die Startup-Entwicklung ungebrochen.

4. Erachtet der Senat die Schaffung von günstigem, temporärem Wohnraum für Unternehmensgründer in den ersten Monaten nach der Gründung als wünschenswert für den Erhalt der Attraktivität der Stadt Berlins als Standort für Startups?

Zu 4.: Der Berliner Senat begrüßt Initiativen, mit denen Wohnraum auch für Gründerinnen und Gründer bereitgestellt und damit die Wohnraumkapazität in Berlin erhöht wird.

Berlin, den 19.09.2018

In Vertretung

Christian R i c k e r t s

.....  
Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe